

PRESSEINFORMATION

1. September 2007 (Nr. 9/07)

Bundestierärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern e.V.



**Bundesamt für Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit**
Abteilung 3: Tierarzneimittel



**Paul-Ehrlich-Institut
Bundesamt für Sera und Impfstoffe**



www.vet-uaw.de

Neues Online-Formular für die Meldung unerwünschter Arzneimittelwirkungen

Ab sofort können Tierärztinnen und Tierärzte Meldungen zu unerwünschten Wirkungen von Tierarzneimitteln (UAW) schnell und einfach via Internet an die zuständigen Behörden übermitteln.

Über die Website www.vet-uaw.de gelangt man direkt zu dem Formular für Meldungen zu Tierarzneimitteln, für die das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zuständig ist, oder zu Sera und Impfstoffen, die vom Paul-Ehrlich-Institut (PEI) bearbeitet werden.

Für die Nutzung des Online-Formulars beim BVL ist eine Authentifizierung mittels eines DocCheck-Zugangs (für weitere Informationen siehe www.doccheck.de) notwendig.

Optimierung der Arzneimittelsicherheit

Mit der Meldung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen leisten Tierärztinnen und Tierärzte einen wichtigen Beitrag zur Arzneimittelsicherheit. Die systematische Sammlung und Auswertung von Einzelfällen bildet die Grundlage zum Erkennen von Zusammenhängen zwischen beobachteten Nebenwirkungen und der Anwendung bestimmter Arzneien.

Trotz eingehender klinischer Prüfungen im Zulassungsverfahren und vorschriftsmäßiger Anwendung lassen sich unerwünschte Wirkungen von Tierarzneimitteln nicht vollständig ausschließen. Risiken und Nebenwirkungen werden teilweise erst bei breiter Anwendung sichtbar. Deshalb sind die Meldungen aus der Praxis unverzichtbar.

Mit dem neuen Online-Formular wird das Meldeverfahren vereinfacht. Ziel ist es, damit die Bereitschaft zur Meldung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen bei den Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen des tierärztlichen Berufsstandes zu erhöhen.

Wer dennoch weiterhin das Papierformular bevorzugt, kann dieses wie gewohnt beim BVL, dem PEI oder der Bundestierärztekammer anfordern bzw. einreichen.

Das Online-Formular für die Meldung unerwünschter Arzneimittelwirkungen bei Tieren ist eine gemeinsame Initiative von der Bundestierärztekammer, dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit und dem Paul-Ehrlich-Institut.

Kontakt:

a) für Pharmazeutika

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Mauerstr. 39-42

10117 Berlin

Tel. (0 30) 18 44 43 04 44

Fax (0 30) 18 44 43 04 09

E-Mail: uaw@bvl.bund.de

b) für immunologische Arzneimittel

Paul-Ehrlich-Institut (PEI)

Paul-Ehrlich-Str. 51-59

63225 Langen

Tel. (0 61 03) 77 18 05

Fax (0 61 03) 77 12 79

E-Mail: vetmittelsicherheit@pei.de

Herausgeber:

Bundestierärztekammer (BTK)

Oxfordstr. 10

53111 Bonn

Tel. (02 28) 72 54 60

Fax (02 28) 7 25 46 66

E-Mail: geschaeftsstelle@btk-bonn.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Inge Brinkmann

Die Pressemitteilung steht für Sie zum Download zur Verfügung unter www.bundestieraerztekammer.de (Rubrik: BTK >>> Pressestelle).